



# BUNDESFÖRDERUNG FÜR EFFIZIENTE GEBÄUDE

bei Einzelmaßnahmen (BEG EM)  
in der Sanierung ab 01.01.2021

**DAS IST  
NEU!**

KWB BIOMASSEHEIZUNG	FÖRDERSÄTZE SANIERUNG		INNOVATIONS- BONUS	iSFP geförderter, individueller Sanierungsfahrplan	MINDESTGRÖÙE PUFFERSPEICHER
<b>KWB Easyfire</b> (Pellets)	Regelfall <b>35%</b>	Austausch- prämie für Ölkessel <b>+ 10%</b>	Staubgehalt im Abgas < 2,5 mg im Prüfbericht <b>+ 5%</b>	<b>+ 5%</b>	30l/kW
<b>KWB Combifire</b> (Pellets/Scheitholz)					55l/kW
<b>KWB Classicfire</b> (Scheitholz)					55l/kW
<b>KWB Pelletfire<sup>Plus</sup></b> (Pellets)					30l/kW
<b>KWB Multifire, KWB Powerfire</b> (Pellets/Hackgut)					30l/kW
<b>EE-Hybride</b> (Holz/Solar o. Holz/Wärmepumpe)					30l/kW bzw. 55l/kW
<b>Gebäudenetze und Übergabe- stationen</b> mit mind. 25 % EE	<b>30%</b>	<b>40%</b>			30l/kW bzw. 55l/kW
<b>Gebäudenetze und Übergabe- stationen</b> mit mind. 55 % EE	<b>35%</b>	<b>45%</b>			30l/kW bzw. 55l/kW
<b>Solar</b> (als Nachrüstung oder Einzelmaßnahme)	<b>30%</b>		-		-

INFORMATIONEN AUF EINEM BLICK	
<b>Gültigkeit der Förderrichtlinien</b>	<b>bis zum 31.12.2030*</b>
<b>EM-Förderung im Neubau entfällt ab 2021</b>	
<b>Zuschuss für individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP)</b> Den iSFP-Bonus von 5% erhält, wer die Maßnahmen aus einem <u>geförderten</u> iSFP innerhalb von 15 Jahren nach Erstellung umsetzt (muss vor Antragstellung vorliegen)	<b>80%</b>
<b>Kein Förderausschluss mehr bei Austauschpflicht nach § 72 GEG (bisher § 10 EnEV)</b>	
<b>Neue Höchstgrenze für förderfähige Kosten</b>	WG = <b>60.000 € / WE</b> (bisher 50.000 €) NWG = <b>1.000 € / m² NGF</b> , max. <b>15 Mio. €</b> (bisher 3,5 Mio. €)
<b>Förderfähiges Mindestinvestitionsvolumen</b>	EM = <b>2.000 € brutto</b> Heizungsoptimierung = <b>300 € brutto</b>
<b>Förderung der Fachplanung und Baubegleitung</b> Dafür gelten Höchstgrenzen für Wohngebäude (WG) und Nichtwohngebäude (NWG) • WG bis 2 Wohneinheiten (WE) = max. 5.000 € • WG ab 3 WE = max. 2.000 €/WE (max. 20.0000 €/Zuwendungsbescheid) • NWG pro m² Nettogesamtfläche** (NGF) = 5 €/m² (max. 20.0000 €/Zuwendungsbescheid)	<b>50%</b> (Baubegleitung bei Einzelmaßnahme Heizung keine Pflicht)
<b>Staubgrenzwert im Prüfbericht generell</b>	<b>max. 15 mg Staub/Nm³</b>
<b>Verlängerung des Bewilligungszeitraums</b>	<b>24 Monate</b> statt bisher 12 Monate
<b>Verlängerung der Mindestnutzungsdauer</b> der geförderten Anlage	<b>10 Jahre</b> statt bisher 7 Jahre
<b>Förderung Heizungsoptimierung (HZO)</b> für Bestandsanlagen	<b>20%</b> statt bisher 30%
<b>Ab 01.07.2021 wahlweise Kredit plus Tilgungszuschuss in Höhe der Direktzuschussförderung (DZF)</b>	

\* Eine erste Evaluierung soll es 2023 geben. Klar ist, dass die Förderung auf eine längere Perspektive ausgelegt ist!

\*\* Fläche nach DIN 18599, die beheizt oder gekühlt wird.

